

Motive für unterschiedliche Gliederungen: Armut – Lösung

- 1 Ergänzen Sie den folgenden Lückentext mit den Wörtern aus der Box.
[]

Armut, ein facettenreiches **Phänomen**, lässt sich durch verschiedene Perspektiven beleuchten.

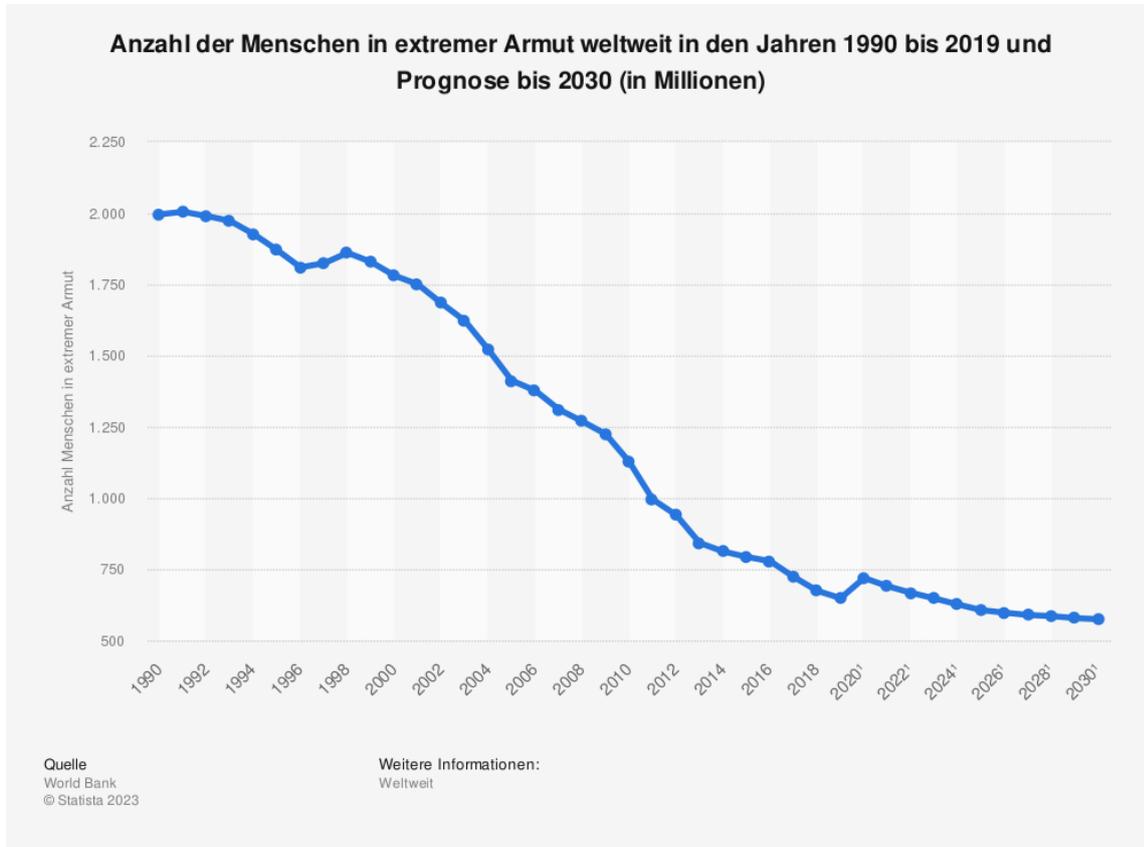
Absolute Armut ist der **extreme** Zustand, in dem Menschen grundlegende Überlebensressourcen wie **Nahrung** und Unterkunft fehlen. Hier erfolgt die Messung oft anhand eines festen Einkommensniveaus, das als Richtlinie für die Minimalversorgung dient.

Im Kontrast dazu steht **relative** Armut, die sozialen Vergleich innerhalb einer Gesellschaft betont. Individuen gelten als relativ arm, wenn ihre Lebensbedingungen deutlich unter dem **Durchschnitt** liegen. Dies spiegelt soziale Ungleichheit wider, unabhängig davon, ob grundlegende Bedürfnisse erfüllt sind. Ein subjektiver Ansatz ist die **gefühlte** Armut. Hier spielt die individuelle Wahrnehmung eine Rolle, unabhängig von objektiven Maßstäben. So können Menschen sich aufgrund von sozialer Ausgrenzung oder mangelnder sozialer **Teilhabe** arm fühlen, selbst wenn ihre materiellen Bedürfnisse erfüllt sind.

Die **Messung** von Armut variiert. Einkommen ist ein häufig verwendetes Maß, wobei Personen unter einer bestimmten Schwelle als arm gelten. Alternativ berücksichtigt die **multidimensionale** Armut verschiedene Lebensbereiche wie Gesundheit und Bildung, um ein umfassenderes Bild zu zeichnen. Armutsquoten geben den Prozentsatz der als arm eingestufteten Bevölkerung an.

Wohlstand hingegen ist mehr als monetäre Größen. Es umfasst die Fähigkeit, persönliche Ziele zu erreichen, Bildung und Gesundheitsversorgung zu genießen sowie sozial integriert zu sein. Wohlstand geht über die **Vermeidung** von Armut hinaus und repräsentiert einen dynamischen Zustand des erfüllten Lebens.

global 5



M1 Anzahl der Menschen weltweit in extremer Armut von 1990 bis 2023
(<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1356924/umfrage/globale-armut-anzahl-der-armen-menschen/>, abgerufen am 30.12.23)

2 Beschreiben Sie die Entwicklung der Armut weltweit anhand der oben abgebildeten Statistik (M1).

[I] *Die extreme Armut nimmt weltweit ab, auch wenn Mitte der 1990er Jahre ein leichter Anstieg zu verzeichnen war. Es sind auch eindeutig die Corona-Jahre mit einem leichten Anstieg zu erkennen.*

3 Nehmen Sie zur Entwicklung der Armut weltweit Stellung, indem Sie sich auf die Statistik (M1) beziehen.

[III] *Die Entwicklung der Armut weltweit in den letzten Jahrzehnten zeigt einen ermutigenden Trend, insbesondere hinsichtlich der extremen Armut. Mit der angeführten Statistik (M1) wird belegt, dass seit 1990 bis zum prognostizierten Jahr 2030 ein deutlicher Rückgang der extremen Armut weltweit zu verzeichnen ist. Diese positive Entwicklung ist teilweise auf weltweite Bemühungen und Initiativen zurückzuführen, die darauf abzielen, die Lebensbedingungen der ärmeren Bevölkerungsschichten zu verbessern.*

Maßnahmen wie die Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen und andere internationale Anstrengungen haben dazu beigetragen, die extreme Armut zu reduzieren. Diese Ziele umfassen verschiedene Aspekte wie Hungerbekämpfung, Zugang zu Bildung, Geschlechtergleichstellung und Gesundheitsversorgung.

Es ist wichtig anzumerken, dass trotz dieser erfreulichen Entwicklung Herausforderungen bestehen bleiben. Regionale Unterschiede, ungleiche Verteilung von Ressourcen und andere komplexe Faktoren beeinflussen weiterhin das Ausmaß der Armut in verschiedenen Teilen der Welt. Daher erfordert die nachhaltige Bekämpfung der Armut weiterhin koordinierte Anstrengungen auf globaler Ebene, um sicherzustellen, dass der positive Trend fortgesetzt und mögliche Rückschläge minimiert werden.

